

Ehrenamtliche informieren in persönlichem Gespräch über Patientenvorsorge

Caritas startet Gesprächsangebot zur Patientenvorsorge

Stuttgart, 14. Mai – In ganz Württemberg startet die Caritas Rottenburg-Stuttgart in dieser Woche mit ihrem neuen Angebot zur Patientenvorsorge „LebensFaden“: Für dieses Angebot stehen speziell geschulte Ehrenamtliche bereit und informieren Ratsuchende bei ihren Fragen zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Solche Verfügungen oder Vollmachten werden wichtig, wenn Menschen sich aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit nicht mehr über ihre Vorstellungen zur Versorgung und Begleitung im Krankheitsfall und Sterben äußern können.

„Gerade wenn Ratsuchende ans Krank- oder Altwerden und Sterben denken, haben sie häufig Ängste oder auch spezielle Hoffnungen“, erklärt Kirstina Heitz, diözesane Koordinatorin des Angebots. Daher sei ein persönliches Gespräch das Herzstück von LebensFaden. Es biete den Rahmen, um in vertrauensvoller Atmosphäre und ohne Zeitdruck vielfältige Fragen zu klären, wie zum Beispiel die Einstellung zu lebensverlängernden Maßnahmen, aber auch den Unterschied zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung. „Über all dem steht der Gedanke, was passiert, wenn ich nicht mehr selbst bestimmen kann und beispielsweise nicht mehr in der Lage sein werde, über medizinische Maßnahmen mit zu entscheiden“, so Heitz.

Erfahrene und geschulte Ehrenamtliche erarbeiten mit den Ratsuchenden die wichtigen Inhalte einer Patientenverfügung. Als Grundlage für die Gespräche dient die Broschüre „Christliche Patientenvorsorge“, die von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland herausgegeben wurde. Sie ist eine Art Anleitung, eine Patientenverfügung auf dem Hintergrund christlicher Vorstellungen und Werte zu reflektieren. Ein solches Angebot speziell zur Christlichen Patientenvorsorge ist bisher einmalig in Deutschland.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sind keine Altersthemen, kann doch ein Unfall oder eine schwere Krankheit jeden zu jeder Zeit treffen. Darum richtet sich auch das Angebot der Caritas an alle Menschen gleich welchen Alters. Die Gespräche sollen dabei einen Prozess anstoßen, über das Thema nachzudenken und Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen zu erhalten.

LebensFaden ist eine Initiative der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die den Caritasverband mit der Umsetzung beauftragt hat. Der Partner in Stuttgart ist dabei der Sozialdienst katholischer Frauen. Das Angebot hat weitere Standorte in den Dekanaten Ostalb, Ludwigsburg und Mühlacker, Reutlingen, Biberach und Saulgau, Hohenlohe und Heilbronn-Neckarsulm, Freudenstadt und Rottweil.

Ratsuchende können Termine bei den eigens dafür eingerichteten Kontakt- und Vermittlungsstellen vereinbaren. Mehr Informationen unter www.lebensfaden.org oder Telefon 0711/2633-1133 sowie per Mail unter heitz@lebensfaden.org.